

Gesundheit / Prävention

Die Verantwortung für die Gesundheit der Kinder liegt bei den Eltern. Regelmässige gesunde Ernährung, aufbauende Betreuung sowie genügend Schlaf sind Grundvoraussetzungen für eine gute Lern- und Leistungsfähigkeit.

Über allfällige gesundheitliche Probleme oder Allergien eines Kindes ist die Lehrperson zu informieren.

Kinder, die krank sind, am Morgen Fieber haben oder über Erbrechen und / Durchfall klagen, sollen zu Hause bleiben und sich auskurieren. Deren Betreuung ist Aufgabe der Eltern und Erziehungsberechtigten. Kranke Kinder sollen rechtzeitig zu Hause behalten werden, damit sie Mitschülerinnen, Mitschüler und Lehrkräfte nicht anstecken.

▼ Kopfläuse

Bei Lausbefall eines Kindes ist in jedem Fall umgehend die Lehrkraft zu informieren!

Stellen Eltern oder Lehrkräfte einen Lausbefall bei Schulkindern fest, so wird umgehend eine Fachperson aufgeboden, die die Schülerinnen und Schüler kontrolliert.

Werden bei einem Kind Läuse oder Nissen entdeckt oder vermutet, muss sofort eine Behandlung mit einem Spezialshampoo oder Spray erfolgen. Diese Spezialmittel sind in jeder Apotheke / Drogerie rezeptfrei erhältlich. Um eine Weiterverbreitung zu verhindern, muss die ganze Familie behandelt werden.

[Hier finden Sie das Merkblatt \[pdf, 27 KB\]](#)

▼ Prävention (extern)

[Suchtpräventionsstelle in Dielsdorf](#)

Für eine persönliche Beratung können sich Eltern bei der Suchtpräventionsstelle direkt anmelden.

▼ Präventive Massnahmen im Schulalltag

- "Gotti/Götti System" - fördern eine positive Beziehung / Kommunikation zwischen Kinder in verschiedenen Stufen
- "Ufzgi&Tschutte" - eine ausgeglichene Beschäftigung am Mittwochnachmittag
- "Jugendarbeit" - ein Nachmittag in der Woche, Freispiel in kontrolliertem Rahmen
- "Dancing Classroom" - in der 5. Klasse werden überfachliche Kompetenzen erweitert
- "Zischtig.ch" - digitale Medien werden den Kindern in der 4. Klasse von Experten für Kinder und Eltern näher gebracht
- "mfm" - Sexualkunde in geschlechtergerechten Gruppen / Information über Körper und Sexualität durch externe, professionelle Sexualpädagoginnen
- "Pausenkiosk" - organisiert über das Gotti / Götti System
- "Sozialtraining" - überfachliche Kompetenzen trainieren - organisiert bei Bedarf für Klassen, Gruppen oder individuellen Ebenen durch den SSA
- "SSA-Präsenz" - Kinder können bei jeder ungünstigen / unsicheren Situation das niederschwellige Angebot brauchen - auch alle anderen Schulbeteiligten (Eltern, Erziehungsberechtigten, Schulpersonal) können die Beratungsstelle der SSA nutzen

▼ Schulärztlicher Dienst

Der ärztliche Besuch findet vor dem Kindergartenentritt beim Hausarzt statt. In der 5. Klasse wird ein Reihenuntersuch beim Schularzt durchgeführt. Die Kosten dafür trägt die Schulgemeinde. Über allfällige Befunde werden die Eltern durch den Schularzt informiert. Eine ärztliche Behandlung findet nicht statt.

▼ Verkehrserziehung

Die Verkehrserziehung und die Velokontrolle werden durch einen Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei Zürich durchgeführt.

Er ist in unserer Gemeinde für die folgenden Aufgaben zuständig:

- Fussgängerausbildung im Kindergarten und in der 1. Klasse
- Stufengerechte Verkehrsinstruktion in der Unter- und Mittelstufe
- Praktische Fahrradausbildung in der Mittelstufe
- Elterninformation an Elternabenden
- Mitarbeit bei Velokontrollen

[Schulwegkonzept der Primarschule Oberglatt, Anhang 1, Anhang 2](#)

▼ Schulwegsicherheit - Gemeinsam sicher & gesund zur Schule!

Bewegung stärkt Körper & Kopf

Kinder, die aktiv zur Schule kommen, sind fitter, konzentrierter und starten ausgeglichener in den Tag.

Weniger Verkehr – mehr Sicherheit

Weniger Autos rund um die Schule schaffen sichere Wege für alle Kinder – ohne Stress und Gedränge.

Ein Beitrag für unsere Umwelt

Jede autofreie Strecke hilft mit: Saubere Luft, weniger Lärm, mehr Lebensqualität – auch für unsere Kinder.

Mehr Selbstständigkeit & soziale Begegnungen

Auf dem Schulweg entwickeln Kinder Orientierung, Verantwortungsgefühl – und sie treffen Freunde schon vor dem ersten Klingeln.

So können Sie helfen:

- Üben Sie gemeinsam den Schulweg
- Ermutigen Sie Ihr Kind, in der Gruppe zu gehen
- Unterstützen Sie Aktionen wie „Zu Fuss zur Schule“-Wochen

Ein kleiner Schritt für Sie – ein grosser für Ihr Kind!

▼ Zahnhygienische Prophylaxe

Durch den Prophylaxeunterricht in den Schulen sollen die Kinder an eine einwandfreie Zahnhygiene gewöhnt werden. Auf diese Art soll der Zahnapparat bis ins hohe Alter gesund erhalten werden.

Schulzahnreglement

▼ Zahnkontrolle

Die Eltern vereinbaren jährlich einen Kontrolltermin beim Zahnarzt. Ein persönlicher Zahngutschein wird zu Schuljahresbeginn mit der Schulpост abgegeben. Dieser muss dem Zahnarzt beim Untersuch vorgelegt werden. Der Zahnarzt schickt den ausgefüllten Gutschein direkt an die Finanzverwaltung. Die Schulgemeinde übernimmt die Kosten für den obligatorischen jährlichen Untersuch. Es werden keine Beiträge an allfällige Behandlungen bezahlt.

Schulzahnreglement